

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)

vom 14. Oktober 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Oktober 2025)

zum Thema:

Entwicklungen rund um den U-Bahnhof Kaulsdorf-Nord (V)

und **Antwort** vom 28. Oktober 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. Okt. 2025)

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Herrn Abgeordneten Kristian Ronneburg (Linke)

über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/24142

vom 14. Oktober 2025

über Entwicklungen rund um den U-Bahnhof Kaulsdorf-Nord (V)

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft zum Teil Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Frage zukommen zu lassen und hat das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf um eine Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wird an den entsprechenden Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Wurde ein Baubeginn für den Ceciliengarten 10 und 12 angezeigt? Wenn ja, wann? Wenn nein, wurde eine Verlängerung der Baugenehmigung beantragt?

Antwort zu 1:

Der Bezirk teilt dazu mit:

„Ein Baubeginn für den Ceciliengarten 10 und 12 wurde bislang noch nicht angezeigt. Die Verlängerungsanträge für beide Baugenehmigungen liegen vor und werden derzeit geprüft.“

Frage 2:

Falls kein Baubeginn für den Ceciliengarten 10 und 12 angezeigt worden ist und keine Verlängerung der Baugenehmigung beantragt wurde, welche Folgen hat dies für das geplante Bauvorhaben? Welche Maßnahmen ergreift das Bezirksamt in diesem Fall, um die unhaltbaren Zustände rund um die Ruinen am Ceciliengarten endlich zu beenden?

Antwort zu 2:

Der Bezirk teilt dazu mit:

„Da für beide Bauvorhaben Ceciliengasse 10 und 12 Verlängerungsanträge gestellt worden sind, geht das Bezirksamt davon aus, dass neu gebaut werden soll und damit die derzeitig unbefriedigende Situation vor Ort in absehbarer Zeit ein Ende findet.“

Frage 3:

Wurde bereits ein Baubeginn für den Ceciliengasse 11 angezeigt? Wenn ja, wann?

Antwort zu 3:

Der Bezirk teilt dazu mit:

„Ein Baubeginn für den Ceciliengasse 11 wurde bislang noch nicht angezeigt.“

Frage 4:

Wurde durch die Eigentümer bereits der Rückbau für eines oder mehrere der Gebäude für den Ceciliengasse 10, 11 und 12 angezeigt? Wenn ja, wann wird damit begonnen, die Ruinen abzureißen?

Antwort zu 4:

Der Bezirk teilt dazu mit:

„Der Beginn der Rückbauarbeiten für den Ceciliengasse 10, 11 und 12 wurde bislang noch nicht angezeigt.“

Frage 5:

Gibt oder gab es zwischenzeitlich zu den Bauvorhaben weitere Abstimmungen oder gar Vereinbarungen mit landeseigenen Unternehmen, damit diese hier Wohnraum schaffen oder übernehmen können? Wenn ja, welche Zielsetzung haben diese Gespräche und etwaige Vereinbarungen?

Frage 6:

Inwiefern haben das Bezirksamt oder der Senat neue Kenntnisse darüber, dass die Grundstücke mit den erteilten Baugenehmigungen seitens der Eigentümer weiterverkauft werden sollen?

Antwort zu Frage 5 und 6:

Dem Bezirk und dem Senat liegen diesbezüglich keine Kenntnisse vor.

Berlin, den 28.10.2025

In Vertretung

Slotty

.....
Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen